



1 Nach nur vier Wahlgängen heben die Kardinäle den ersten US-Amerikaner der Geschichte, Robert Francis Prevost, am 8. Mai 2025 auf den Thron Petri. Er wird der 266. Nachfolger des heiligen Petrus.



2 Das Geburtshaus von Papst Leo XIV. steht in Dolton, Illinois. Das siebzig Quadratmeter kleine Haus würde 2342-Mal in den Apostolischen Palast des Papstes passen.

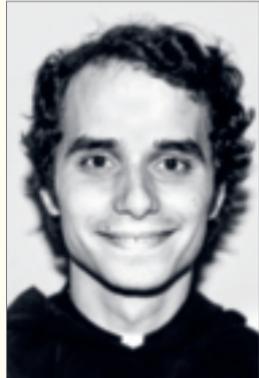


3 John Prevost zeigt ein Foto der drei Prevost-Brüder aus dem Jahr 1958, links Robert (drei Jahre), in der Mitte John (vier) und rechts Louis (sieben).



4 Schüler Robert Francis Prevost nach Abschluss der Saint Mary of the Assumption Grund- und Mittelschule in Riverdale, einem Vorort im Süden von Chicago, nach der achten Klasse im Jahr 1969.

5 Robert Francis Prevost legte am 29. August 1981 das Gelübde als Augustiner-pater ab, nie zuvor wurde ein Angehöriger dieses Ordens Papst.



6 Als Generaloberer der Augustiner machte der Amerikaner Prevost die Welt zu seinem Zuhause, besuchte alle Provinzen des Ordens. Im Jahr 2007 kam er nach Würzburg zu seinen Mitbrüdern.



7 Papstfreund Pater Franz Klein zeigt das Refektorium der Augustiner im Generalat des Ordens in Rom und den Platz in der Mitte des Tisches (mit dem Rücken zur Wand), an dem Robert Francis Prevost häufig gesessen hat.



8 Robert Francis Prevost als Bischof von Chiclayo in Peru zu Pferd. Einige Regionen der Diözese des künftigen Papstes waren nur sehr schwer erreichbar. Meist benutzte Prevost aber seinen Pick-up und fuhr selber.



9/10 Bischof Prevost während der Überflutung Februar 2017 in seiner Diözese. »Bob« galt vor allem als praktisch und besonders hartnäckig bei Hilfsorganisationen, wenn es darum ging, Notleidende zu unterstützen und an der Seite der Ärmsten zu stehen.





11 Der Sprung an die Spitze: Papst Franziskus stellt klar, dass er sich Robert Francis Prevost zum Nachfolger wünscht, machte ihn am 30. September 2023 zum Kardinal und kurz darauf zum Kardinalbischof.



12 Der Besuch bei seinem verstorbenen Freund: Papst Leo XIV. besucht zwei Tage nach seiner Wahl das Grab seines Vorgängers in der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom.